



Silberfuchs-Wanderung vom 28. März 2012 Grabserberg-Skihaus Gamperfin-Werdenberg

An diesem prächtigen Frühjahrmorgen sind wir mit den PW's nach Grabs gefahren. Vom Parkplatz ging's dem Grabserbach entlang durch einen alten Dorfteil zum Mühlbach. Dieser Industriebach diente früher vielen, heute noch einigen Gewerbebetrieben als günstige Kraftquelle. Am jeweiligen Mühlentag finden interessante Führungen dem Bach entlang durch die verschiedenen Betriebe statt.

Beim Beginn des Mühlbaches schwenkten wir in den Gassenweg ein und stiegen gemütlich auf der Sonnenseite des Grabserberges aufwärts. Dieser historische Weg, d'Chüegass, wie ihn die Grabser nennen, war früher die Verbindung zwischen Berg und dem Dorf, insbesondere auch für den Viehtrieb zu den vielen Maiensässen und zu den noch höher gelegenen Alpen. Nach einer Znünipause ging's weiter über die Rohregg zur Sommerweid. Immer wieder begeisterten uns die schönen Frühlingsblumen an Bächen und Wegen und die unzähligen Krokusse auf den bereits schneefreien Plätzen.



Wir waren beeindruckt von den enormen Schneemassen die im oberen Teil immer noch liegen. Beim Aufstieg zur Skihütte Gamperfin hat uns der viele Schnee nicht nur beeindruckt, sondern auch etwas Mühe gemacht. Diese Strapazen waren aber beim feinen Mittagessen auf der sonnigen Skihaustrasse schnell vergessen.



Beim Abstieg über die Maiensässe hat sich Ernst Ruppenner bei einem „Absitzer“ am linken Bein Schmerzen zugezogen, trotzdem ist er tapfer mitgewandert bis zum Ifang am Studnerberg, wo er es dann doch vorgezogen hat, in Begleitung von Marietta sich von Marlies abholen zu lassen, vielen Dank den beiden hilfreichen Frauen und gute Besserung an Ernst.



Am Ende der Wanderung trafen wir uns wieder alle hübschen Werdenbergersee zur wohlverdienten Schluss-Einkehr, eine anspruchsvolle, aber schöne Wanderung bei prächtigem Wetter fand hier ihren Abschluss.

Wanderzeit 6 Std, Aufstieg 900, Abstieg 920 m

Teilnehmer: Marietta Leu, Marlies Tännler, Ursula Eggenberger, Ueli Wolf, Ernst Ruppenner, Ernst Wohlwend, Franz Benz, Ludwig Stierli

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Rebstein, 29.3.12